

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung des Finanzausschusses des Amtes Langballig
am Dienstag, den 30. Mai 2017 um 16.30 Uhr
im großen Sitzungssaal der Amtsverwaltung Langballig

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Stellungnahme zum Bericht über die Kassenprüfung
3. Neue Mess- und Regeltechnik für das Lehrschwimmbecken der Grundschule Munkbrarup
4. Tourismus-Agentur Flensburger Förde;
hier: Erhöhung des Stammkapitals
5. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zum Beitritt Kommunit
6. Verschiedenes
7. Personal- und Bauangelegenheiten

Anwesende:

seitens des Finanzausschusses:

Bürgermeister Bernd Ertzinger, Westerholz -zgl. als Vorsitzender-
Bürgermeister und Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen, Dollerup
stellv. Bürgermeister Jörg Schriewer, Grundhof
Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen, Langballig
Bürgermeisterin Margrit Jebsen, Munkbrarup
Bürgermeister Michael Eichhorn, Wees

es fehlen:

Bürgermeister Bernd Wunder, Grundhof
Bürgermeister Volker Hatesaul, Ringsberg

seitens des Amtsausschusses:

Thomas Jensen, Dollerup
Patrick Nissen, Wees

seitens der Amtsverwaltung:

Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch -zgl. als Protokollführer-
Personalratsvorsitzende Ute Laffrenzen

als Gast:

Gleichstellungsbeauftragte Birgit Detlefsen

Beginn: 16.30 Uhr
Ende: 17.40 Uhr

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 19.05.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Verhandlungen finden bis auf Tagesordnungspunkt 7 in öffentlicher Sitzung statt.

Um 16.30 Uhr begrüßt der Vorsitzende Bernd Ertzinger die anwesenden Finanz- und Amtsausschussmitglieder, die Vertreter/in der Amtsverwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte Birgit Detlefsen sowie zwei Zuhörer. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 7 „Personalangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Stellungnahme zum Bericht über die Kassenprüfung

Im November 2016 erfolgte durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt eine unvermutete überörtliche Kassenprüfung.

Zu dem Prüfungsbericht ist eine Stellungnahme durch den Kassenaufsichtsbeamten gefertigt worden. Die geprüfte Körperschaft hat innerhalb von 6 Monaten zu dem Bericht Stellung zu nehmen (§ 7 Absatz. 3 KPG). Die Stellungnahme ist gemäß § 24a AO i. V. m. § 28 Ziffer 21 GO eine dem Amtsausschuss vorbehaltene Aufgabe. Es wurde bisher versäumt, die vorbereitete Stellungnahme zur Beschlussfassung vorzulegen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Amtsausschuss beschließt die vorliegende Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt vom 30.11.2016, die dem *Originalprotokoll* beigefügt ist. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Stellungnahme dem Kreis zuzusenden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

**Neue Mess- und Regeltechnik für das Lehrschwimmbecken der
Grundschule Munkbrarup**

Im Rahmen der Wartung der Schwimmbadtechnik des Lehrschwimmbekens der Grundschule Munkbrarup wurde im Servicebericht der Firma Veolia vom 26.01.2017 darauf hingewiesen, dass die vorhandene Mess- und Regelanlage CPRt nicht mehr funktionssicher ist und erneuert werden sollte.

Zwecks Lieferung einer neuen Mess- und Regelanlage CPRt 7000 und neuen Flockungsmitteldosieranlagen für das Lehrschwimmbecken wurden folgende zwei Angebote eingeholt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Veolia Water Technologies Deutschland GmbH, Celle,
vom 30.03.2017 | 8.569,22 Euro |
| 2. Fa. Hans Sack, Flensburg, vom 20.04.2017 | 13.655,39 Euro |

Die Angebote sind vergleichbar und verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Die Kosten für den Einbau der Mess- und Regeltechnik sind im Preis enthalten.

Einstimmiger Beschluss:

Der Finanzausschuss des Amtes Langballig spricht sich für eine neue Mess- und Regeltechnik für das Lehrschwimmbecken der Grundschule Munkbrarup aus. Den Auftrag erhält die Firma Veolia Water Technologies Deutschland gemäß Angebot vom 30.03.2017 zum Preis von 8.569,22 Euro brutto inkl. Einbau.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

**Tourismus-Agentur Flensburger Förde;
hier: Erhöhung des Stammkapitals**

Die Tourismus-Agentur Flensburger Förde GmbH (TAFF) wurde im August 2014 von der Stadt Flensburg, der Stadt Glücksburg, dem Amt Langballig und der Gemeinde Harsilee gegründet.

Im Jahr 2016 haben die Gesellschafter gemeinschaftlich die strategischen Ziele für die TAFF festgelegt und beschlossen, der TAFF für die Umsetzung das erforderliche Budget zur Verfügung zu stellen. Der Gesellschaftsvertrag sieht eine an die Stammkapitalanteile gekoppelte Zuschussverteilung vor. Da nicht alle Gesellschafter in der Lage sind, sich an einer Budgetaufstockung finanziell zu beteiligen, ist auch eine Anpassung der Stammkapitalanteile geplant. Geplant ist eine Erhöhung des Stammkapitals auf 100.000,00 Euro, wovon auf die einzelnen Gesellschafter folgende Anteile entfallen:

- Stadt Flensburg 64.000,00 Euro (64 %)
- Stadt Glücksburg 29.000,00 Euro (29 %)
- Amt Langballig 4.000,00 Euro (4 %)
- Gemeinde Harsilee 3.000,00 Euro (3 %).

Einstimmiger Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den Gesellschaftervertrag der TAFF so wie beschrieben zu ändern.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zum Beitritt Kommunit

Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.02.2017 beschlossen, den Beitritt zu Kommunit anzustreben. Beigefügt ist der Vertragsentwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages für den Beitritt zum Zweckverband zum 01.01.2019. Der Hauptausschuss vom Kommunit hat am 15.05.2017 diesen Vertrag zur Beschlussfassung in der Verbandsversammlung beschlossen.

Am 28.04.2017 waren der Amtsvorsteher Peter-Wilhelm Jacobsen und Amtskämmerer Günter Cordsen in Elmshorn. Es wurde über die Beitrittsmodalitäten gesprochen und das Migrationskonzept erläutert.

Zu dem beigefügten Vertrag ist eine Nebenabrede notwendig. Diese soll die Rechte und Pflichten beschreiben, die bis zum Beitritt gelten sollen. Dieser Vertragsteil ist noch nicht fertig. Dazu ist auch noch einmal genauer abzugrenzen, welche Verpflichtungen noch gegenüber nordbits bestehen und Kommunit prüft, welche Leistungen, die anlässlich des Gespräches angeregt wurden, schon im Vorfeld des Beitritts realisiert werden.

Derzeit hat Kommunit den Betrieb von nordbits übernommen. nordbits selbst wird aufgelöst. Alle Verträge sind aufgekündigt. Das Anwendungshosting über das Rechenzentrum in Husum wird derzeit von Kommunit realisiert.

Einstimmiger Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Amtsausschuss beschließt den vorliegenden öffentlichen-rechtlichen Vertrag zum Beitritt zu Kommunit zum 01.01.2019 in der Fassung, wie er dem *Originalprotokoll* beigefügt ist.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Personalangelegenheiten

-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-

Um 17.40 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Zuhörer nehmen an der Sitzung nicht mehr teil.

gez. Bernd Ertzinger

gez. Reinhard Schmeiduch

.....
Bernd Ertzinger
Finanzausschussvorsitzender

.....
Reinhard Schmeiduch
Protokollführer-jas